Presseinformation

22. Januar 2004

Großes Ausbauprogramm für NÖ Spitäler

Landes-Gesundheitsagentur für heuer geplant

„2004 steht den niederösterreichischen Spitälern ein großes Ausbauprogramm ins Haus. Insgesamt werden heuer 304 Millionen Euro verbaut“, erklärte heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in Wien. So stünden der Bau der Strahlentherapie in Krems, der Umbau des Krankenhauses Tulln oder der Neubau des Krankenhauses Neunkirchen am Programm. Auch die Effizienz wird in Niederösterreich laufend überprüft: So laufen zahlreiche Projekte, um das Gesundheitssystem noch mehr zu verbessern. So sollen Spitäler und Hausärzte künftig gemeinsam verrechnet werden. Dafür laufen fünf Pilotprojekte. Auch ein gemeinsames Archiv sollte im heurigen Jahr Realität werden. Ein weiterer Meilenstein wird die Verwirklichung einer Landes-Gesundheitsagentur sein: Die gemeinsame Finanzierung, Planung, Steuerung und die Qualitätskontrolle der niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser soll österreichweit umgesetzt werden. Auch auf die Aus- und Weiterbildung wird besonderes Augenmerk gelegt.

„Das Angebot an die Gemeinden zur Übernahme ihrer Krankenhäuser ist nach wie vor aktuell“, betonte Sobotka. Für die Gemeinden hätte das große Einsparungen zur Folge.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at